

VIGOUR

Technische Informationen



derby plus AP-Urinalarmatur IR-Elektronik
derby plus Wall-mounted urinal faucet IR electronic

Montage- und Betriebsanleitung
Instructions for use

• Richtlinien zur Installation

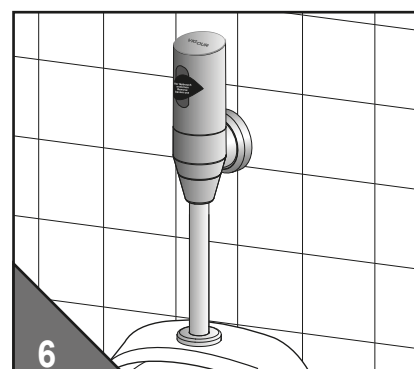
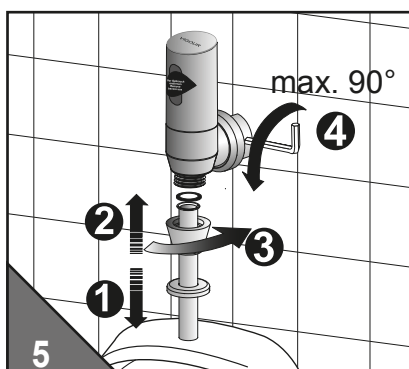
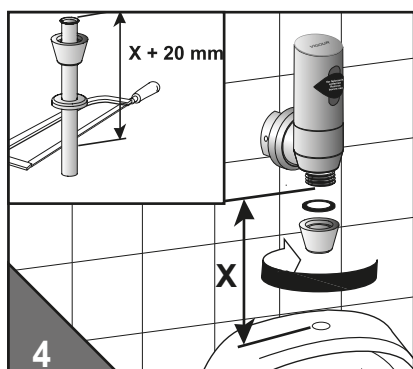
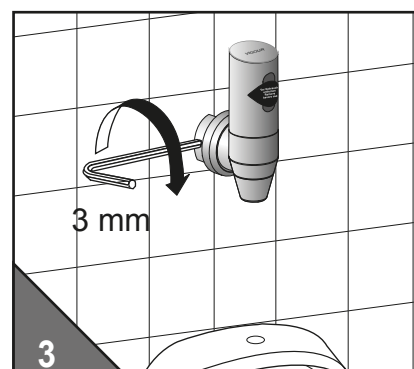
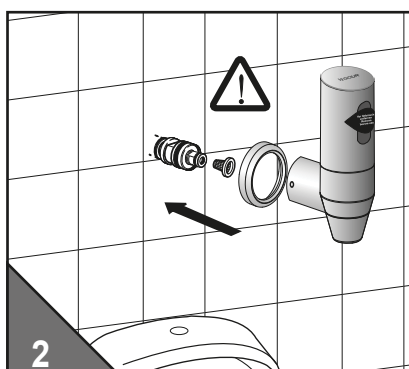
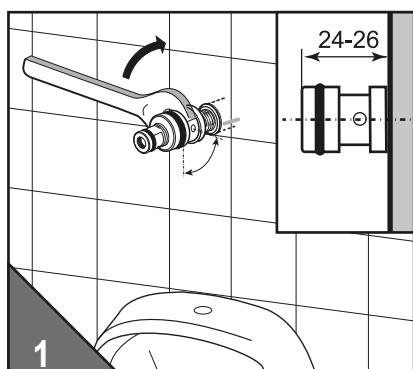
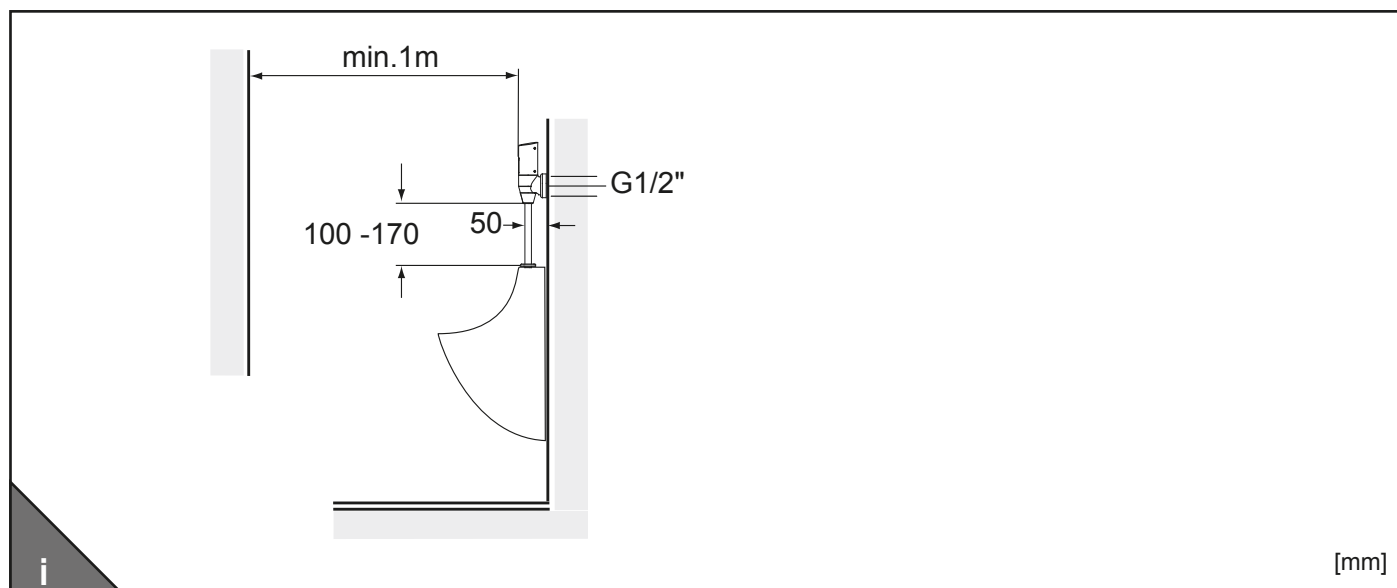
- Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb erfolgen.
- Bei der Planung und Installation sind die gültigen örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten.
- Wasserleitungsdrücke von Warmwasser und Kaltwasser müssen gleich sein.
- Installation und Lagerung nur in frostsicheren Räumen.
- **5 Jahre Gewährleistung**

• Installation guidelines

- Assembly and installation by a licensed professional company only.
- For planning and installation, corresponding local, national and international standards and regulations must be observed.
- The water pressure for both the hot and cold water pipes should be equal.
- Install and store in frost-proof rooms only.
- **5 years warranty**

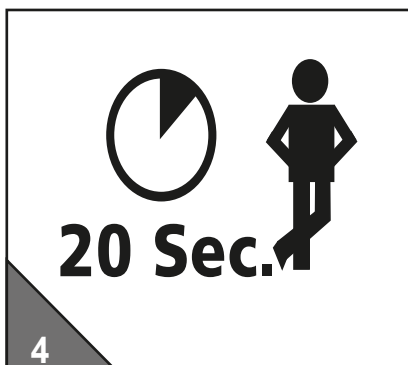
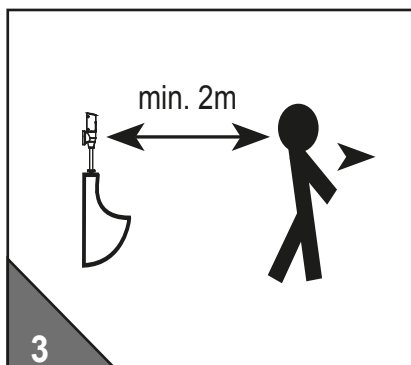
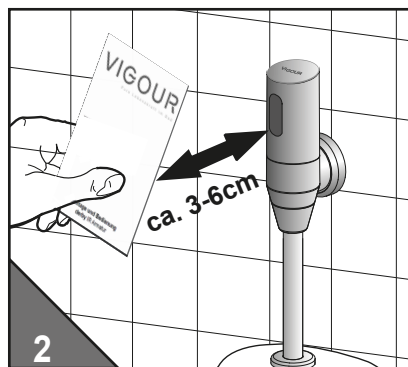
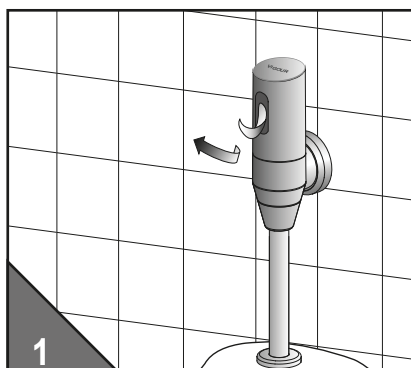
• Installation

• Installation



• Inbetriebnahme

• Preparing for operation



Elektronikfunktionen

Zeichenerklärung		 - Touch drücken  - Wasser fließt  - Wasser aus  - Hand / Objekt im Sensorbereich  - LED leuchtet / blinkt ORANGE  - LED leuchtet / blinkt ROT h - Stunden / Min. - Minuten / Sek. - Sekunden					
Funktion	Vorgehensweise	Anzeige Armatur	Zusatzinformation	Werkseitig	Einstellbereich mit iqua-Touch		
Inbetriebnahme nach Installation	Aufkleber entfernen + 1x  /  ca. 1 sek. bis warten bis	 +   1x	 1x/sek., Sensorbereich verlassen				
			Bestätigung, betriebsbereit				
Funktionsweise	1x  >10 Sek. (<10 Min.)	 	Wasser fließt nach Verlassen des Sensorberieches	-	-		
Verweilzeit	-	-	fix voreingestellt	10 Sek.	-		
Spülzeit einstellen (Normalfunktion)	1x  ca. 2 Sek. bis	 1x	Erweiterter Funktionsmodus aktiv				
	1x  ca. 5 Sek. bis	 1x					
	1x  2 - 30 Sek. gedrückt halten	 +  	 1x/Sek. Wasser fließt während Drücken, Loslassen bestimmt Spülzeit	7 Sek.	2-30 Sek.		
	nach Loslassen	 1x	Bestätigung, betriebsbereit				
Kurz-Aus «Pause» aktivieren	1x  ca. 2 Sek. bis	 1x	Erweiterter Funktionsmodus aktiv				
	2x  a ca. 0,5 Sek.		 pulsiert während Funktion aktiv	15 Min.	-		
Kurz-Aus abbrechen	1x  ca. 0,5 Sek. auto. (voreingestellt)	 1x  1x	manuell vorzeitig abbrechen automatisch nach eingestellter Zeit				
	1x  ca. 2 Sek. bis	 1x	Erweiterter Funktionsmodus aktiv				
manuelles Spülen aktivieren	1x  minimum 3 Sek. (max. 5 Sek.)	 +  	 1x/Sek. und Wasser fließt nach Loslassen	Spülzeit	siehe Spülzeit		
manuelles Spülen abbrechen	1x  ca. 0,5 Sek. auto. (voreingestellt)	 	manuell vorzeitig abbrechen automatisch nach eingestellter Zeit				

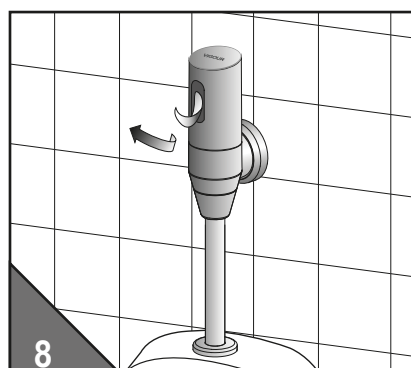
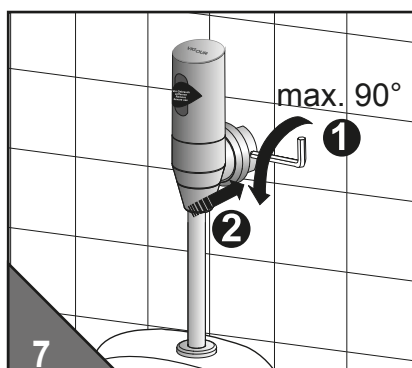
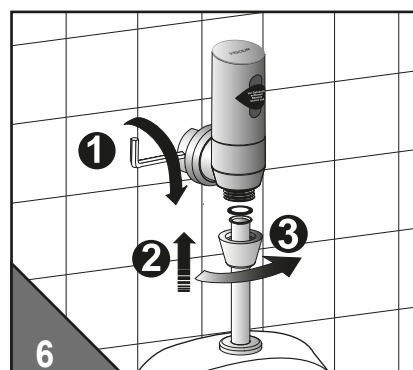
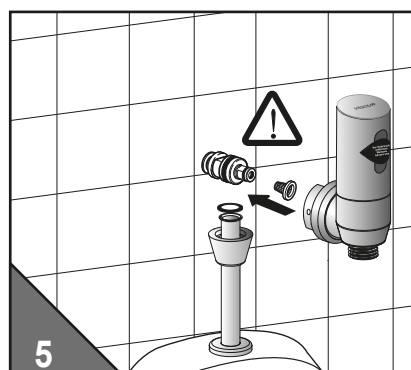
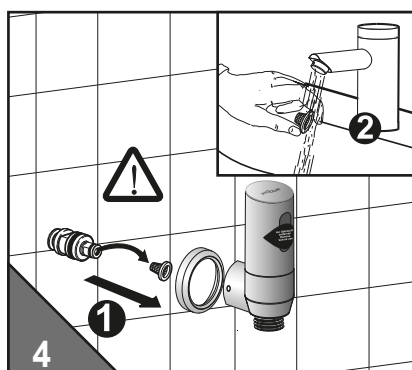
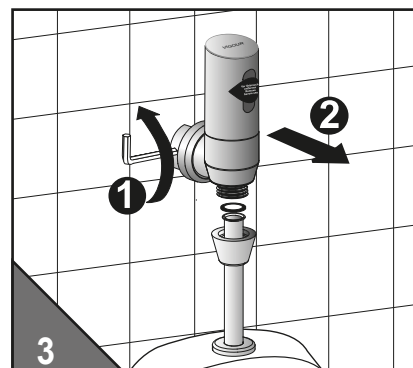
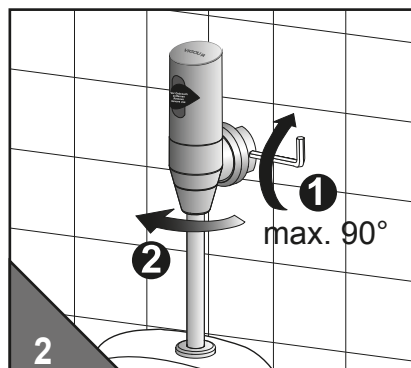
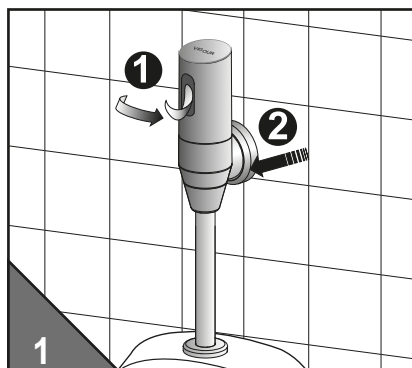
Hygienespülung «automatische Spülung durch fixierten Intervall oder wenn keine Benutzung» ----- Vorspülfunktion aktivieren/abbrechen	1x ca. 2 Sek. bis	1x	Erweiterter Funktionsmodus aktiv				Aus 24 h 48 h ----- Ein/Aus																					
	1x ca. 25 Sek. bis	1x - 6x	<table><tr><td></td><td>Spü- lung</td><td>Vor- spülung</td><td></td><td>Spü- lung</td><td>Vor- spülung</td></tr><tr><td> 1x</td><td>Aus</td><td>Aus</td><td> 4x</td><td>Aus</td><td>Ein</td></tr><tr><td> 2x</td><td>24 h</td><td>Aus</td><td> 5x</td><td>24 h</td><td>Ein</td></tr><tr><td> 3x</td><td>48 h</td><td>Aus</td><td> 6x</td><td>48 h</td><td>Ein</td></tr></table>		Spü- lung	Vor- spülung			Spü- lung	Vor- spülung	1x	Aus	Aus	4x	Aus	Ein	2x	24 h	Aus	5x	24 h	Ein	3x	48 h	Aus	6x	48 h	Ein
		Spü- lung	Vor- spülung		Spü- lung	Vor- spülung																						
	1x	Aus	Aus	4x	Aus	Ein																						
2x	24 h	Aus	5x	24 h	Ein																							
3x	48 h	Aus	6x	48 h	Ein																							
Blinkzeichen nach 5 Sek. und 10 Sek. nicht beachten - gedrückt halten bis 1x - 6x nach ca. 25 Sek., Loslassen bestimmt Intervall																												
Neustart mit Sensoreinmessung	1x ca. 2 Sek. bis	1x	Erweiterter Funktionsmodus aktiv				-																					
	2x ca. 0,5 Sek.		pulsiert während Funktion aktiv																									
	1x ca. 5 Sek. bis	4x	1x/Sek.																									
	loslassen und warten bis	+	1x/sek., nicht in den Sensorbereich fassen																									
	warten bis	1x	Bestätigung, betriebsbereit																									
Sensorreichweite einstellen	1x ca. 2 Sek. bis	1x	Erweiterter Funktionsmodus aktiv				6 1-8 Stufen																					
	2x a ca. 0,5 Sek.		pulsiert																									
			1x = Min. 8x = Max.																									
	1x ca. 15 Sek. bis	1x - 8x	Blinkzeichen 4x nach 5 Sek. nicht beachten, gedrückt halten bis 1x - 8x nach ca. 15 Sek., Loslassen bestimmt die Reichweitenstufe																									
Sicherheitsfunktion	loslassen und warten bis	+	1x/Sek., nicht in den Sensorbereich fassen				auto																					
	warten bis	1x	Bestätigung, betriebsbereit																									
Batterie-Leer	> 15 Min.		automatische Sensoreinmessung				-																					
			2x/Sek. bei Objekterkennung				auto																					

101632-00

line purge feature «automatic flush on set intervall of non usage» -----	1x ☉ app. 2 sec. till	 1x	extended function mode is active				off ----- on/off																					
	1x ☉ app. 25 sec. till	 1x - 6x	<table><tr><td></td><td>purge</td><td>preflush</td><td></td><td>purge</td><td>preflush</td></tr><tr><td> 1x</td><td>off</td><td>off</td><td> 4x</td><td>off</td><td>on</td></tr><tr><td> 2x</td><td>24 h</td><td>off</td><td> 5x</td><td>24 h</td><td>on</td></tr><tr><td> 3x</td><td>48 h</td><td>off</td><td> 6x</td><td>48 h</td><td>on</td></tr></table> ignore flashes after 5 sec. and 10 sec. - keep touched till  1x - 6x after app. 25 sec., releasing defines interval		purge	preflush		purge	preflush	 1x	off	off	 4x	off	on	 2x	24 h	off	 5x	24 h	on	 3x	48 h	off	6x	48 h	on	off ----- on/off
		purge	preflush		purge	preflush																						
 1x	off	off	 4x	off	on																							
 2x	24 h	off	 5x	24 h	on																							
 3x	48 h	off	6x	48 h	on																							
restart electronics	1x ☉ app. 2 sec. till	 1x	extended function mode is active				-																					
	2x ☉ a app. 0,5 sec.		 pulsing during active function																									
	1x ☉ app. 5 sec. till	 4x	 1x/sec.																									
	release and wait till	 +   	 1x/sec., keep out of sensor area																									
	wait till	 1x	confirmation, ready for operation																									
sensor range set / programm	1x ☉ app. 2 sec. till	 1x	extended function mode is active				6 1-8 steps																					
	2x ☉ a app. 0,5 sec.		 pulsing																									
	1x ☉ app. 15 sec. till	 1x - 8x	 1x = min.  8x = max. ignore flashes  4x after 5 sec., keep touched till  1x - 8x after app. 15 sec., releasing defines sensor range step																									
	release and wait till	 +   	 1x/sec., keep out of sensor area																									
	wait till	 1x	confirmation, ready for operation																									
security feature  >15 min.			automatic sensor setting				auto																					
empty battery 			 2x/sec. during dedecting hand / object				auto																					

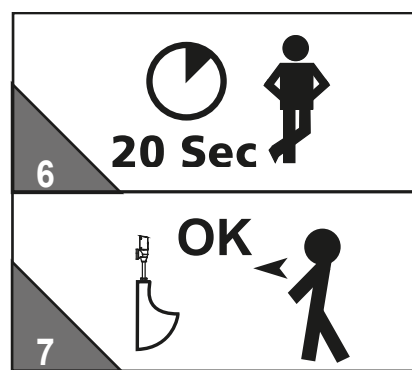
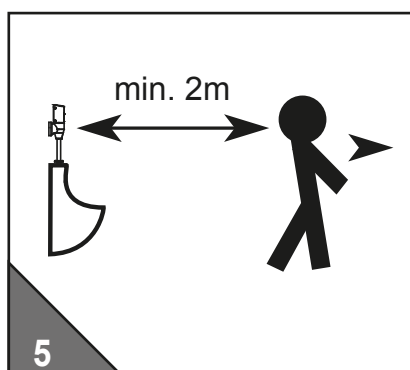
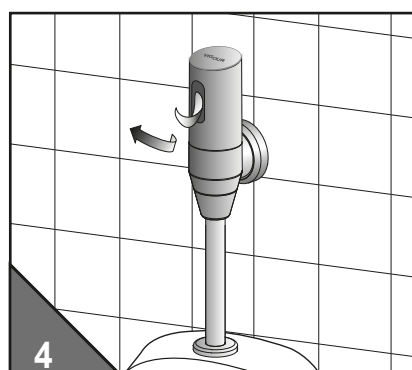
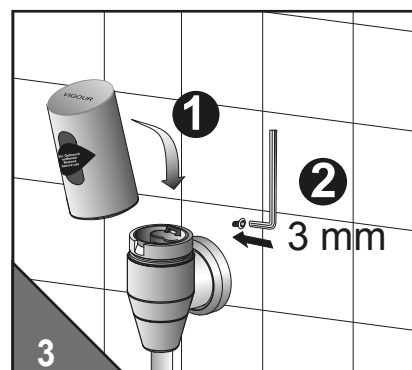
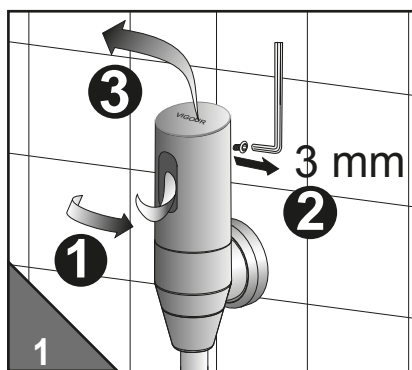
• Schmutzsieb-Reinigung

• Cleaning the filters



• Batteriewechsel

• Changing battery



• Technische Daten

• Technical Data

Batteriebetrieb	battery operation	6V DC
Wasserdruck	water pressure	0,3 - 10 bar
Durchflussmenge (3 bar)	Flow volume (3 bar)	18 l/min (3bar)
Verweilzeit	delay time	10 sec
Wasserlaufzeit	time of waterflow	1,5 - 30 sec
Abstand vom Urinal zur Wand	Distance between urinal and wall	min 1m
Die Einstellung der Sensorreichweite erfolgt automatisch.	The sensor range is set automatically.	Sensor

Armaturenreinigung

Reinigungsmittel für Sanitärarmaturen

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von Kalkablagerungen unverzichtbar. Bei der Armaturenpflege gilt jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- nur für die für den Anwendungsbereich bestimmten Reinigungsmittel eingesetzt werden.
- keine Reiniger verwendet werden, die Salzsäure, Ameisensäure, Essigsäure oder Schwefel enthalten, da diese zu erheblichen Schäden führen können.
- phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind.
- chlorbleichlaugehaltige Reiniger nicht angewendet werden dürfen.
- keine Reinigung mit Dampfreinigern oder Feuer(flammen) erfolgen darf.
- Bei der Wahl der Reinigungs- und Desinfektionsmitteln ist zu beachten, dass sie auch für Kunststoffe (z.B. ABS - Acrylnitril-Butadien-Styrol, PC - Polycarbonate, POM - Polyoxymethylene) geeignet sind.
- die Verwendung abrasiv wirkender Reinigungshilfsmittel und Geräte, wie Scheuermittel, Padschwämme und Mikrofasertücher ausgeschlossen sind.
- ausschliesslich ein sauberes, weiches und fremdpartikelfreies Baumwolltuch oder Fensterleder verwendet wird.

Das Mischen unterschiedlicher Reinigungsmittel ist nicht zulässig!

Reinigung von Sanitärarmaturen

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen. Generell ist zu beachten, dass

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist.
- Reinigerdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen ist und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf.
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmässiges Reinigen vorzubeugen ist.
- vorhandene Verkalkungen ggf. durch direkten Produktauftrag entfernt werden.
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Armaturen, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch/Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten der Armaturen eindringen und Schäden verursachen können.
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbleibende Produktanhaftungen restlos zu entfernen.

WICHTIGE HINWEISE:

Auch Körperpflegemittelrückstände wie Seifen, Shampoos und Duschgele können Schäden verursachen. Auch hier gilt: Nach der Benutzung Rückstände sorgfältig mit Wasser nachspülen.

Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

VIGOUR GMBH

Geschäftsführer: Alexander Gesdorf · Sitz der Gesellschaft: Bergholzstraße 3 · 12099 Berlin · Telefon 030 – 39480440
HRB: 120034 B Amtsgericht Charlottenburg · Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 268474919
www.vigour.de · info@vigour.de

• Maintenance

Cleaning Lavatory Faucets

Cleaning Materials for Lavatory Faucets

Acids are indispensable as a component of cleaners for removing limescale deposits. When caring for fittings, however, it is important to note that

- only cleaning agents are expressly intended for this type of application.
- no cleaners are used which contain hydrochloric acid, formic acid, acetic acid or sulfur, as these can cause considerable damage.
- cleaners containing phosphoric acid cannot be used without restrictions.
- cleaners containing chlorine bleach must not be used.
- cleaning with steam cleaners or fire (flames) is not permitted.
- when selecting cleaning agents and disinfectants, it should be noted that they are also suitable for plastics (e.g. ABS - acrylonitrile-butadiene-styrene, PC - polycarbonates, POM - polyoxymethylene).
- the use of abrasive cleaning aids and equipment, such as scouring agents, pad sponges and microfiber cloths is excluded.
- only a clean, soft cotton cloth or chamois free of foreign particles is used.

Mixing different cleaning agents is not permitted!

Cleaning of Lavatory Faucets

It is essential to follow the instructions for use provided by the cleaning agent manufacturers. Generally note that

- cleaning must be carried out as required.
- the cleaning agent dosage and exposure time must be adapted to the specific requirements of the device and must never be left to act for longer than necessary.
- the build-up of limescale must be prevented by regular cleaning.
- existing lime scale can be removed by direct application of the product.
- cleaning material should never be sprayed or flushed directly on the faucets, but onto the cleaning textile (cloth/sponge) to prevent the cleaning materials from penetrating into openings and gaps in the faucets and cause damage.
- after cleaning, rinse sufficiently with clear water to completely remove any remaining product adhesion.

IMPORTANT:

Personal care product residues such as soaps, shampoos and shower gels can also cause damages. It is highly recommended to rinse the faucet with clean water after usage.

In the case of already damaged surfaces, exposure to the cleaning agents will cause the damage to progress.

VIGOUR GMBH

Geschäftsführer: Alexander Gesldorf · Sitz der Gesellschaft: Bergholzstraße 3 · 12099 Berlin · Telefon 030 – 39480440
HRB: 120034 B Amtsgericht Charlottenburg · Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 268474919
www.vigour.de · info@vigour.de

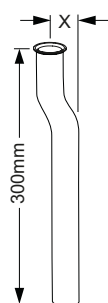
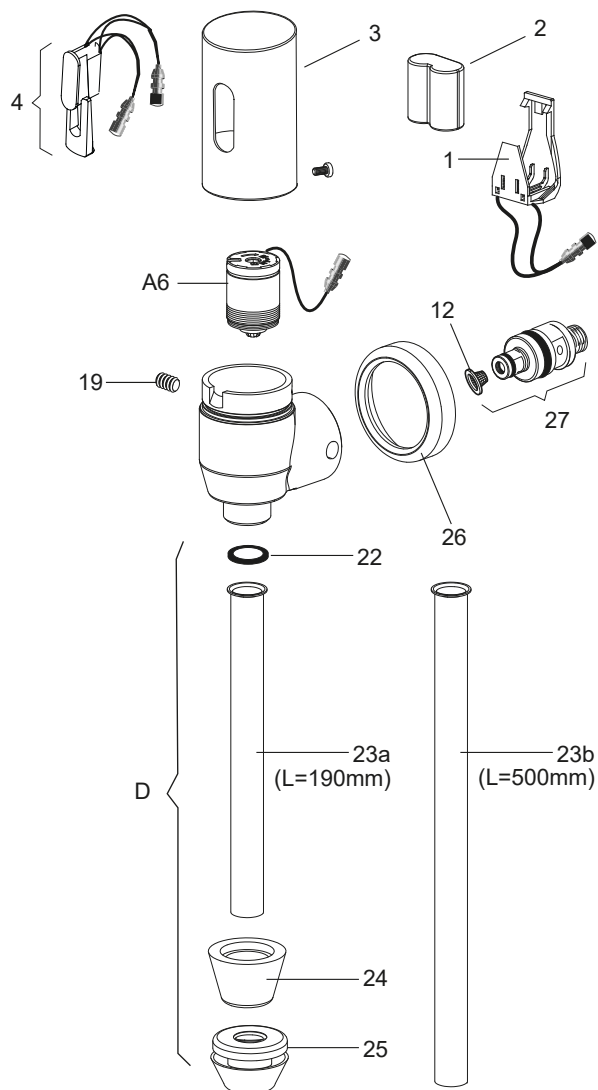
• Störungsbehebung

Störung/Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Es fließt kein Wasser	· „Kurz-Aus“ ist aktiviert · Absperrventil geschlossen · Schmutzsieb verstopft · Batterie leer · Stromausfall / Netzteil defekt	· „Kurz-Aus“ beenden · Absperrventil öffnen · Schmutzsieb reinigen · Batterie austauschen · Stromversorgung prüfen
Armatur spült selbständig (ohne Benutzung)	· Reflexion an Gegenständen · Hygienespülung aktiv	· Sensorreichweite reduzieren
Wasser fließt permanent	· Ventil verschmutzt / defekt	· Ventil reinigen / erneuern
Armatur tropft	· Strahlregler verschmutzt · Ventilmembrane verschmutzt	· Strahlregler ersetzen · Ventilmembrane reinigen
Rote LED blinkt bei Benutzung	· Batterie leer	· Batterie austauschen
Für weitere Unterstützung kontaktieren Sie die technische Hotline!		

• Trouble shooting

Malfunction	Cause	Solution
No water flows	· „Intermittent off“ is activated · Stop valve closed · Filters clogged · Battery flat · Power failure	· End „intermittent off“ · Open stop valve · Clean filters · Change battery · Check power supply
Valve flushes uncontrolled (without use)	· Reflection on objects · Automatic flush activated	· Reduce sensor range
Water flows permanently	· Valve soiled / defect	· Clean / Renew the valve
Faucet is dripping	· Sprayhead is clogged · Dirt on solenoid valve diaphragm	· Replace sprayhead · Clean solenoid valve diaphragm
Red LED flashes while using	· Battery flat	· Change battery
For further assistance contact the technical hotline!		

• Systemübersicht



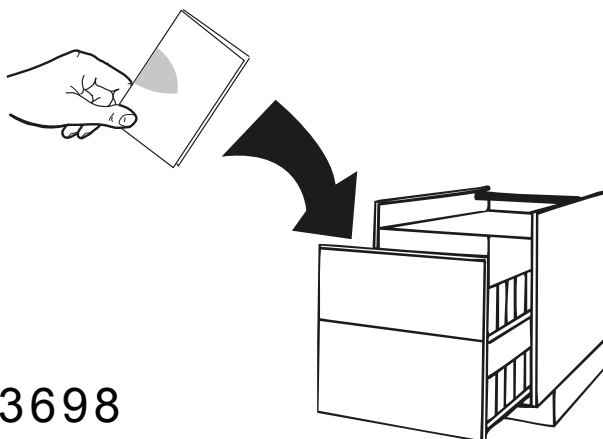
• System overview

Nr.	Bezeichnung	KBN
A6	Kartuschenventil kpl., M28x1	YVG39600400
D	Einlaufrohr kpl.	YVG39200611
1	Batteriehalterung mit Rundstecker	YVG39701800
2	Batteriewechsel-Set DL223A/CRP2P	YVG55000004
3	Deckel chrom für Vigour GC60	YVG39702511
4	Elektronik/Sensor Vigour GC60, Batterie	YVG39726600
12	Schmutzsieb ES, 3/8"	YVG39102100
19	Gewindestift M6x12	YVG39002000
22	Flachdichtung U60 GC	YVG39002500
23a	Einlaufrohr gerade chrom 190mm	YVG39200811
23b	Einlaufrohr gerade chrom 500mm	YVG55002011
24	Konusmutter chrom	YVG39200911
25	Urinalverbinder	YVG39201011
26	Rosette mit Gummiring chrom	YVG39201111
27	Absperrventil APU 3/8" GC	YVG10174500

X	Bezeichnung	KBN
1 cm	Einlaufrohr f. Urinal AP	YVG55001111
2 cm	Einlaufrohr f. Urinal AP	YVG55001211
3 cm	Einlaufrohr f. Urinal AP	YVG55001311
4 cm	Einlaufrohr f. Urinal AP	YVG55001411
5 cm	Einlaufrohr f. Urinal AP	YVG55001511

Impressum:
VIGOUR GmbH
Bergholzstr. 3
12099 Berlin
Telefon: 030/39480440
E-Mail: info@vigour.de
www.vigour.de

Service Hotline: 0180-5323698



Sämtliche Bild-, Produkt-, Mass- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung. Technische Änderungen vorbehalten.
Farbabweichungen sind aus drucktechnischen Gründen nicht auszuschliessen.
Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.